



Lieber Leser,

wir laden Sie ein, mit uns auf einige Ereignisse des Jahres 2019 zurückzublicken.

Über die personellen Veränderungen in der wp.net-Geschäftsstelle haben wir auf der Mitglieder-versammlung 2019 berichtet. Frau Linda Luxi ging in die Steuerberatung und hat uns Ende Oktober 2019 verlassen. In Ihre Fußstapfen trat zum 1. April 2019 Frau Tatjana Drachenberg.



Ein Jahr Große Koalition in der WPK

Manche können das Wort „GroKo“ nicht mehr hören. Zu negativ sei dieser Begriff durch die große Politik belegt. Wir meinen, dass wir mit unserem ersten vollen Jahr 2019 zu einem positiven Image des Begriffs „GroKo“ beigetragen haben. Das erste volle Jahr der GroKo in der Wirtschaftsprüferkammer hat für die mittelständische Wirtschaftsprüfung viele Verbesserungen gebracht. Bei zwei unserer großen Ziele sind wir schon auf der Zielgeraden. Von zwei Zielen haben wir Abstand nehmen müssen.

Ziel 1. Zusammenführung der Prüferberufe schmeckt der WPK und dem wp.net, aber nicht dem IDW

Durch die „Abwertung der Wirtschaftsprüfer-Qualifikation“ aufgrund der EU-Reform 2014 (Einführung des registrierten Abschlussprüfers) machen die zwei Prüferberufe nur noch wenig Sinn, vielmehr spaltet sie den mittelständischen WP-Berufsstand. Kleinstaaterei tut der großen und der kleinen Politik nicht gut. In der WPK leidet vor allem die mittelständische Wirtschaftsprüfung darunter. Für uns zeigt sich ein Teil der organisierten vBPs als ein „IDW-Anhängsel“ und macht deswegen nach meiner Feststellung auch keine Politik für die mittelständische Wirtschaftsprüfung. Dies wurde schon vor Jahren deutlich,

als ein Vertreter des DBV der alten Satzung f. Qualitätskontrolle aus 2013 die Verhältnismäßigkeit bescheinigte. Wir halten deswegen den Widerstand aus Düsseldorf für keine reale, sondern eher eine gefühlte Benachteiligung der Wirtschaftsprüfer.

Ein wirtschaftlicher Vorteil ist für diese „Neu-WPs“ nach der Zusammenführung auch nicht verbunden. Insgesamt würde jedoch die mittelständische Wirtschaftsprüfung gestärkt. Die Wirtschaftsprüfer werden bei der Zusammenführung in ihren Rechten dadurch geschützt, weil die Prüfungsberechtigungen unangetastet bleiben. Also Konzernprüfungen, Prüfung von großen Gesellschaften und PIE-Prüfungen bleiben weiter den „alten“ Wirtschaftsprüfern vorbehalten.

Ziel 2: Qualitätskontrollverfahren soll wirklich skaliert werden, nicht nur eine gefühlte Skalierung!

In der Dezembersitzung des Beirats wurde nach kontroverser Diskussion die überarbeitete Satzung für Qualitätskontrolle mit 78% Zustimmung beschlossen. Im Mitgliederbereich finden Sie in der Vortragsvorlage zur Mitgliederversammlung 2019 die positiven Änderungen dargestellt. Klicken Sie sich bitte rein. Die Kommission hat ihre Schnellentwürfe der Hinweise „Prüfung und Dokumentation der Qualitätskontrolle“ sowie die Berichterstattung über die Qualitätskontrolle inzwischen wieder zurückgezogen und überlässt die Neufassung der Hinweise der am 4.12. neugewählten fünfzehnköpfigen Kommission für Qualitätskontrolle.

Vom Ziel 3 "Beitragsenkung" Abstand genommen

Unsere Forderung zur Senkung des Mitgliedsbeitrags fand weder im Vorstand noch im Beirat eine Mehrheit. Ganz im Gegenteil, die andere Seite wollte massiv die Beiträge erhöhen. Als Grund wird der Anstieg der Pensionslasten aufgrund der Zinsflaute in Verbindung der Beitragsberechnung auf Basis GuV genannt.

Anm: Wir halten die Beitragsberechnung auf Basis Bilanzierung für falsch. Damit steigen einerseits die liquiden Mittel und - wegen der niedrigen Zinsen - auch die Pensionsrückstellungen. Wir haben uns für die Anhebung der Beträge auf den Kompromiss "max. Beitragsstand aus 2015" verständigt.

Für das Ziel 4 "Beitragsgerechtigkeit" keine Mehrheit zu bekommen

Mit unserer Forderung nach Beitragsgerechtigkeit bei der Qualitätskontrolle konnten wir leider keine Mehrheit gewinnen. Wir wollten die rund 2,8 Mio. EUR hohen internen Kammerkosten für die Qualitätskontrolle nur noch auf die 3200 Abschlussprüfer umlegen, nachdem es keine freiwilligen Qualitätskontrollen mehr gibt. Dies hätte eine Senkung des Grundbeitrags um rund 130 EUR für jedes Mitglied bedeutet. Im Gegenzug hätte man die rund 2,8 Mio. EUR Kammerkosten für die Qualitätskontrolle auf die rund 3200 Praxen entsprechend ihrer Prüfungserlöse auf die gesetzlichen Abschlussprüfer im Nicht-PIE-Bereich und BaFin-Aufträge umlegen müssen. Diesen Umsatzschlüssel wollte uns die Kammergeschäftsführung nur unter großen Aufwand liefern. Dies hätte - nach Ansicht der Geschäftsführung - die Neueinstellung von Personal erforderlich gemacht.



Kooperation mit dem NWB-Verlag schafft öffentlichen Debattenraum

Im Juli 2019 wurde die seit Jahren verhandelte Kooperation mit NWB Realität. Zur Nutzung der Vorteile muss sich das Mitglied registrieren. Der bisherige Stand der Anmeldungen lässt noch zu wünschen übrig. Nutzen Sie die freie Zeit um den Jahreswechsel und melden Sie sich bitte an. Wir arbeiten daran, über das Vehikel „WP Praxis“ die Öffentlichkeit für den WP-Mittelstand zu sensibilisieren. Im Heft 1/2020, das Ende Dez. 2019 erscheint, lesen Sie folgende Aufsätze:

Autoren	Themen
WP/StB Katharina Völker-Lehmkuhl	Neue Tätigkeitsbereiche für Wirtschaftsprüfer aus dem Gebiet der Nachhaltigkeit - Teil 3: Die Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten
Mag. (FH) Josef Baumüller und M.Sc. Oliver Scheid	Prüfung der nichtfinanziellen Berichterstattung: Ausstrahlungswirkung auf KMU
Benjamin Schilling, M. A. Schüttler, Mark	Risikoadjustierte Unternehmensplanung Update: Keine neuen Angabepflichten zu Nahestehenden nach ISA 550
WP/StB Prof. Dr. Christian Hanke	PRAXISFALL: Verweigerung der Unterzeichnung des Jahresabschlusses durch einen gesetzlichen Vertreter

Argumentativ stark unterstützt hat uns Prof. Hansrudi Lenz aus Würzburg. Er wird uns hoffentlich auch künftig mit meinem Fachwissen und auf Basis seiner professoralen Unabhängigkeit zur Seite stehen und den WP-Mittelstand mit Aufsätzen unterstützen.

Im *Der Betrieb 2019* hat Prof. Lenz zur deutschen Qualitätskontrolle einige Artikel veröffentlicht. Im Download Center im Mitgliederbereich haben wir unter Fachartikel den Aufsatz zur QK im Rahmen der Auftragsprüfung eingestellt. In der WP Praxis Februarheft 2020 wird Prof. Lenz die Möglichkeiten der neuen Satzung f. QK vorstellen. Die Skalierungsmöglichkeiten im Auftragsbereich einer QK fasst er wie folgt zusammen:

- "Die Auffassung der KfQK, dass im Regelfall eine vollumfängliche Auftragsprüfung zur Prüfung des QSS notwendig sei, ist weder mit Art. 29 Abs. 1 Buchst. f AP-RL noch mit § 57a Abs. 2 WPO zwingend zu begründen.
- Dieses bisherige Vorgehen führt zu überproportionalen Belastungen kleiner und mittlerer Praxen und ist nicht mit dem Verhältnismäßigkeitsgrundsatz von § 57a Abs. 5b WPO vereinbar.
- Mögliche Alternativen wären eine schwerpunktmäßige statt einer vollumfänglichen Auftragsprüfung als Regelfall oder die Ausgestaltung der externen QK als Prüfung mit begrenzter Urteilsicherheit für Praxen, die ausschließlich Abschlussprüfungen bei Non-PIE-Mandanten durchführen.

Gegenwärtig überarbeitet die KfQK ihren „Hinweis zur Berichterstattung über eine Qualitätskontrolle. Zukünftig sollen die hier kritisierten Ausführungen zur konkreten Durchführung von QK in einem gesonderten Hinweis im Herbst dieses Jahres veröffentlicht werden. Dies ist zu begrüßen."

Aus dem Herbst wurde inzwischen Frühjahr 2020. Im Februar kommt ein weiterer Aufsatz von Prof. Lenz nach der Reform der Satzung für Qualitätskontrolle in der NWB WP Praxis. Die Mitglieder erhalten den Aufsatz Ende Jan. 2020 im Freiabo NWB Wirtschaftsprüfung.

Neuer Kooperations-Partner DAWUR

DAWUR[®]

Aus PRIMUS-WISSEN wurde das WP Ausbildungsinstitut für Wirtschaftsprüfungs-praxen "DAWUR". DAWUR hat unseren Mitgliedern einen Rabatt von 10% eingeräumt.

Deutsche Akademie für Wirtschaftsprüfung,
Unternehmensbewertung und Rechnungslegung

Ein Ausbildungssteckenpferd ist der Prüfungsfachwirt. Doch auch andere Themen des alltäglichen WP-Lebens stehen auf der Fortbildungsliste.

Die aktuellen Fortbildungsprogramme von DAWUR finden Sie auf unserer Kooperationsseite und auf der [DAWUR-Website](#).

Dank an unsere Beiratsmitglieder und Ihren Sprecher Tobias Lahl

Bei der Beiratswahl 2018 haben unsere wp.net-Listen 26 von den 57 Beiratssitzen erhalten. **Tobias Lahl** (im Bild unten 2. v.l.) wurde am Vorabend der konstituierenden Sitzung 2018 wieder zum Sprecher der wp.net-Beiräte gewählt. Zu seinen Aufgaben gehört es u.a. die Beiratssitzungen vorzubereiten, die Vorabendsitzung zu leiten und einen Meinungskonsens unter den 26 wp.net-Beiratsmitgliedern herzustellen (Bild unten). Trotz schwieriger und auch oft herausfordernder Diskussionspunkte ist es uns innerhalb der Gruppe in Zusammenarbeit mit den wp.net-WPK-Vorständen gelungen, eine gemeinsame Haltung zu erarbeiten und diese auch im Beirat zu vertreten.



WP/StB **Dr. Richard Wittsiepe** (seit September 2018 Mitglied im Vorstand der WPK) setzt sich seit 2013 unter der wp.net-Flagge für den WP-Mittelstand ein. Auf seine Initiative hin hat wp.net die ISA-Prüfung in Deutschland eingeführt. Das IDW hat dann im September 2017 nachgezogen und seinen Anhängern die ISA-DE versprochen. Leider hat das IDW das Übersetzungsmonopol, sodass wir daran behindert werden, die Original-ISA in deutscher Sprache zu verbreiten. Nach einem Jahr Seminarpause wegen des neuen ISA 315 wird Dr. Wittsiepe 2020 mit seinem Steckenpferd ISA-Prüfung wieder aktiv. Gleichzeitig einher geht damit die Überarbeitung des Fachgutachtens zur ISA-Prüfung.



WP StB **Michael Böllner**, seit September 2018 im Beirat der WPK, hält seit 2011 unsere Seminare über die verschiedenen Prüfungen bei Finanzdienstleistern. Die Seminare gibt es jährlich einmal als Grundlagenseminar und dann an vier Standorten Update-Seminar. In seinen Seminaren erhalten die Teilnehmer das aktuelle Wissen für die FDI-Jahresabschlussprüfung nach KWG und die Prüfung nach § 89 WpHG. Gleichzeitig erhalten die Seminarteilnehmer seit Jahren die digitale Version der Rules für die FDI-Prüfen. Dies sind Gesetze, Verordnungen, Merkblätter, Rundschreiben, Verfügungen, Aufsätze der BaFin und Bundesbank, die man für die Prüfungen benötigt.

WP StB RA **Dr. Dr. h.c. Thomas Weckerle** ist mit dem wp.net Arbeitskreisen Unternehmensbewertung seit 2012 im Einsatz für wp.net. Unter seiner Leitung wurde im November 2018 der [wp.net-Hinweis zur Unternehmensbewertung](#) verfasst und inzwischen auch mit einem Musterbericht ergänzt. Im November 2019 gab Dr. Thomas Weckerle ein Aktualisierungsseminar zur Unternehmensbewertung auf Basis unseres Hinweises. Gleichzeitig wird Dr. Weckerle unseren Musterbericht fortentwickeln.



WP **Jörg Rompf** leitet seit dem Start der Prüfung nach der FinVermV den gleichnamigen Arbeitskreis. In seinen Seminaren gibt er auch sein Wissen an die Prüfer weiter. Vor einigen Jahren hat Herr Rompf auch das MaBV-Seminar von Michael Gschrei übernommen.

Beide Prüfungen bekommen ab 2020 eine neue Aufsicht bzw. diese steht bevor. Die Aufsicht über die FinVermV-Berater/Vermittler geht von den IHKs auf die BaFin über. Momentan geht es um die Frage, ob die WPs überhaupt noch prüfen dürfen, oder ob dies die BaFin machen wird. Die IHKs bekommen ab 2020 (von kleinen Ausnahmen abgesehen) die Aufsicht über die Bauträger. Mit der doch teilweisen „schlafenden Aufsicht der Landratsämter“ dürfte damit Schluss sein.

Unser großer Dank geht an **Christine und Dirk Hildebrandt**. Seit 2006 halten Sie wp.net die Treue und sorgen mit ihren Seminarrabatten dafür, dass unsere Mitgliederzahl konstant bleibt. Im Mai 2006, auf unserem VO 1/2016-Workshop in München, lernte ich die Beiden kennen. Unsere Zusammenarbeit geht nun in das 14. Jahr. Der wp.net-Erfolg geht auch auf das Konto der Hildebrandts.



Wir danken Herrn WP/StB/RB **Ernst Büchele**, dessen 14-jährige Amtszeit als Kassenprüfer von wp.net auf der diesjährigen Mitgliederversammlung 2019 zu Ende ging. Wir werden seine scharf- und hinter sinnigen Beurteilungen des jährlichen Rechenschaftsberichts des Geschäftsführenden Vorstands auf den Mitgliederversammlungen vermissen.

Wir hoffen, dass er noch viele Mitgliederversammlungen mit seiner Anwesenheit erfreuen wird. Sein Nachfolger als Kassenprüfer ist unser FDI-Referent Michael Böllner. Danke lieber Ernst für Deinen Einsatz. Du warst schon beim wp.net-Vorläufer, dem WP-Mittelstands-Förderverein dabei und bei der wp.net-Gründung im Jan. 2005 dabei. Wegen ihrer Hilfsbereitschaft 2019 sind mir folgende Kollegen/Kolleginnen in bester Erinnerung.

Wir danken Herrn WP StB **Karsten Dumann** von der KMS & Dumann WPG aus Stuttgart für seine Unterstützung. Durch sein großes Engagement konnten wir ab dem Frühjahr 2019 die Herausforderungen durch das neue Verpackungsgesetz lösen. Im Mitgliederbereich haben wir unter Arbeitshilfen einen Leitfaden und unter Musterberichte einen Musterprüfungsbericht nach dem neuen VerpackG eingestellt.



Mein großer Dank geht an unseren Kollegen, WP StB RA Prof. **Dr. Jürgen Stuhr**. Mit seinen Rechtskenntnissen ist er seit Jahren die rechte Hand des wp.net-Vorstands und neuerdings auch für die fünf wp.net-Kollegen im Kammervorstand. Er steht uns immer mit Rat und Tat zur Seite. Seine Anträge an den Vorstand der WPK tragen zur Demokratisierung der Kammer bei. So sein Statement zur Auswahl der Kandidaten für die Wahl zum Landespräsidenten. Zusammen mit Prof. Lenz war Prof. Stuhr zuletzt in die Neufassung der Satzung für QK involviert, weil wir uns auf die WPK-Geschäftsstelle weder verlassen wollten und im Ergebnis aus nicht verlassen konnten. Zuletzt hat er mich unterstützt bei der Bewertung der Hinweistwürfe der Kommission für QK zur Durchführung der und Berichterstattung über die QK.

Bedanken möchte ich mit auch bei unseren weiteren Vorstandsmitgliedern **Regina Vieler, Jens Hagemann und Rainer Eschbach**, die auch im WPK-Vorstand aktiv sind.

Unseren Beiratsvertretern in WPK-Ausschüssen gilt mein großer Dank für Ihr Engagement. Im Haushaltsausschuss sind dies unsere Kollegen **Roland Haeck und Tobias Lahl**, im Ausschuss Rechnungslegung und Prüfung Frau **Annett Linke** und Herr **Holger Friebe**, im Ausschuss die Kollegen Prof. **Dr. Jürgen Stuhr und Dr. Peter Zimmermann**.



Manchmal vernehme ich die Stimme der Frustration, wenn wegen des IDW festgelegte WPK-Ausschusssitzungen abgesagt werden, weil es anscheinend keine Themen gäbe. Im Bild von der Beiratssitzung vom Dez. 2019 (v.l.nr.; Dr. Wittsiepe, Aumüller, Friebe).

Ausblick: Ein kleiner Blick nach vorne – Seit 15 Jahren für den WP-Mittelstand

Unser **Download-Center** bekommt Zuwachs. Im Januar 2015 jährt sich die wp.net-Gründung zum 15. Male. Wir werden im wp.net-Mitgliederbereich eine Galerie einrichten und die Geschichte von wp.net auch bildlich darstellen.

Die Geschichte von wp.net ist auch Teil einer Studie über das deutsche Aufsichtssystem. Diese Arbeit wurde von den Professoren nun freigegeben wurde. Wir gehen davon aus, dass wir im Jan. 2020 Ihnen diese Arbeit vorstellen können. Die Arbeit wird in englischer Sprache in der internationalen [Fachzeitschrift Accounting, Organizations and Society](#), wahrscheinlich im Januar 2020, veröffentlicht.

Wir erwarten, dass der Syndikus-WP 2020 Eingang in die WPO finden wird. Die Zusammenführung der Prüferberufe WP und vBP wird bald nach der IDW-Aktion (Anhörung des Berufsstands) den Weg in die WPO finden.

Die Qualitätskontrolle soll ihren Feinschliff durch die Hinweise der Kommission erhalten. Die Satzung wurde inzwischen von der Regierung genehmigt. Wir erwarten Hinweise, die unseren Anspruch auf Verhältnismäßigkeit gerecht werden. Um die inhaltliche Ausgestaltung der neuen Hinweise wird sich nun die nach der Wahl neu zusammengesetzte Kommission f.QK kümmern. Wir erwarten, dass die Skalierungsmöglichkeiten der Satzung gelesen, verstanden und umgesetzt werden.



Der WPK-Beirat hat in seiner Sitzung am 4. Dezember (Bild oben) sechs neue Mitglieder in die Kommission für QK gewählt. Da sechs Mitglieder ausgeschieden sind, hat die KfQK weiter 15 Mitglieder. Von wp.net kommen die Mitglieder **Wolfgang Baumeister**, **Dr. Mark Hacker**, **Ulrich Kienzle** und **Gerd-Jürgen Müller**. Ich bedanke mich sehr für das kommende Engagement unserer vier Kollegen. Die Kollegen Baumeister und Hacker sind schon seit Jan. 2019 in der KfQK und haben schon Erfahrungen sammeln können. Wir erwarten, dass beide Kollegen in der Hierarchie der KfQK weiter aufsteigen, um den Mittelstand und die Einzelpraxen noch besser vertreten zu können.

Ich wünsche mir von unseren „Vier Musketieren“ in der Kommission f. QK für die Periode 2020 bis 2024, dass Sie bei Ihren Entscheidungen immer vor Augen haben, dass die Qualitätskontrolle der Qualitätssicherung dient und nicht der Marktberingung. Es ist nie zu spät, für einen Neuanfang in der Qualitätskontrolle.

wp.net Schulungszentrum in Berlin?

Durch unser Berliner Vorstandsmitglied WP StB **Jens Hagemann** (im Bild 3. v.r.) haben wir Zugriff auf den Fortbildungsraum seiner WPG, der G.A.A.P. Bei der Vorbereitung auf diesjährige Dezember-Beiratssitzung haben die wp.net-Beiräte den Seminarraum getestet und für gut befunden. Mit dem Raum sind wir in der Lage, auch Mitgliedertreffen in Berlin abzuhalten.



Letztes Jahr hatten wir bei den Düsseldorfer Kollegen **Wilhelm Hilgers** und **Mathias Niehaus** in den Besprechungsraum Ihrer NSH WPG die Möglichkeit, ein Mitgliedertreffen abzuhalten. Es wurde sehr positiv aufgenommen.

wp.net kommt zu Ihnen!

Wir wollen 2020 unseren Mitgliedern auf regionalen Mitgliedertreffen u.a. die (positiven) Änderungen in der Qualitätskontrolle durch die neue Satzung vorstellen. Dazu Hinweise geben, wie das angemessene Qualitätssicherungssystem auszusehen hat, und vieles mehr. Wegen des Raumbedarfs werden wir uns noch mit einem Sonder-Newsletter bei Ihnen melden.

Unterhaltung und Fachwissen vereint. Ein neues 3-Minuten-Albert-Video von Prof. Brösel: Die Wirtschaftliche Lage nach dem HGB

Das aktuellste Video beschäftigt sich mit der wirtschaftlichen Lage in der HGB-Bilanz und GuV. Dabei kommen wieder die bekannten zwei Kunstfiguren Albert und Klaus-Peter zu Wort. Das Ergebnis ist die Feststellung, dass unter dem Diktat der deutschen GoB der Gläubigerschutz und das Vorsichtsprinzip eine dominante Rolle einnehmen. Es fehlt diesmal der Hinweis auf die vielen Erläuterungen im Anhang, die zusätzliche Infos zum Beispiel über die künftige Finanzlage (sonstige finanzielle Verpflichtungen) geben müssen.



In [weiteren Videos](#) beschäftigt sich Albert u.a. mit der Einhaltung der Unabhängigkeit, mit dem Share Deal, mit dem Bilanzgestaltungsvehikel „Sale-and-lease-back“, mit der Erwartungslücke, mit dem Factoring mit der Unterscheidung Rückstellungen und Rücklagen.

Viel Spaß bei Hören, Sehen und Staunen und herzlichen Dank an Prof. Dr. Gerrit Brösel.

Wichtiger Hinweis: Die Geschäftsstelle München ist in der Zeit von 22. Dez. 2019 bis 2. Jan. 2020 nicht erreichbar. In dringenden Fällen schicken Sie mir bitte ein Mail an vorstand@wp-net.com.

Wir wünschen Ihnen ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest, einen fröhlichen Jahreswechsel und ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr 2020.

Herzlichst Ihre/Eure
Michael Gschrei und Tobias Lahl



Impressum

wp.net e.V.
Verband für die mittelständische Wirtschaftsprüfung
Gf. Vorstand: Michael Gschrei, WP StB,
Theatinerstr. 11 80333 München
VR München 18850
Tel.: 089 / 55 26 93 - 44 Fax - 46
eMail: info@wp-net.com
Internet: www.wp-net.com

Weihnachts- und Neujahrs mail an die Mitglieder und Freunde von wp.net e.V.